

fenhsn ROL, ähnl. LEOPRECHTING Lechrain 290.

2 †an etwas arm sein: *Swer liebes und gütes armet* HADAMARVL 58,233,1.

Etym.: Ahd. *armēn*, mhd. *armen*, Abl. von → *arm*; vgl. Et.Wb.Ahd. I,337.

SCHMELLER I,144.

WBÖ I,344; Schwäb.Wb. I,321; Schw.Id. I,456.

DWB I,557f.; Frühhd.Wb. II,131f.; LEXER HWb. I,94; Ahd.Wb. I,652.

Komp.: †[er]a. arm werden, verarmen: *dadurch die Inwohner des Landes auch erarmen* Landshut 1501 BLH XIII,185; *Elisabeth Tiefenthallerin, alt erarmt verwittibte Tagwerkerin* 1794 Chron.Kiefersfdn 528.

WBÖ I,344; Schw.Id. I,456. — DWB III,697; LEXER HWb. I,606.

[ver]a. dass.: *ferärma* Derching FDB; *darmit sie in ganzs verarmbts wesen komen* 1484 Urk. Juden Rgbg. 179.

WBÖ I,344; Schw.Id. I,457. — DWB XII,1,85f.; LEXER HWb. III,70. J.D.

#### Armeria

*A. Maritima* Willenow (Grasnelke): [Binsen]blume. J.D.

Armetei, Armut, → *Armutei*.

#### -armicht, -ig, -ärmig

Adj., nur in Komp.: [dick]a. mit dicken Armen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *dickoa'met*, *dickarmet* Simbach PAN.

WBÖ I,343.

[dünn]a. mit dünnen Armen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*so wås dünnärmigs vo an Kind hãb i no net g'seng!* Pfeffenhsn ROL.

WBÖ I,343f.

[ein]a. nur einen Arm habend, OB mehrf., NB, OP, SCH vereinz.: *dö oaoarmat Marö* Altötting; *a Oioarmicha* Stadlern OVI.

WBÖ I,343f. — <sup>2</sup>DWB VII,504. — S-33B13.

[hemd(s)]a. hemdsärmelig, °OB, °NB vereinz.: °*hemdärmig is a dagsessn* Ebersbg; °*hemdsärmad* Dingolfing.

[kurz]a. 1 mit kurzen Armen, °OB, °NB, °OP, SCH vereinz.: *so kurzarmad bist a wieda net, daßt des ned daglanga kannst* Rottenbg. —

2 kurzärmelig, °OB vereinz.: °*a kurzarmigs Hemad* Lenggries TÖL.

WBÖ I,343f. — DWB V,2843.

[lang]a. 1 mit langen Armen, °OB, °NB, °OP mehrf., SCH vereinz.: *langarmat wia a Aff* Grafenau; *långärmi* Derching FDB. — 2 langärmelig, °OB, °NB vereinz.: °*im Herbst möcht i a langärmigs Hemad* Kchseeon EBE.

WBÖ I,343f. — S-33B4.

[links]a.: °*linksarmi* „linkshändig“ Peißenbg WM.

[rauh]a.: *rauhuarmat* mit Haaren an den Armen Tann PAN.

[weiß]a. mit weißen Armen, OB, NB, OP vereinz.: *wäisoame* Kohlbg NEW.

DWB XIV,1,1,1199f.

J.D.

#### †armiglich, ä-

Adj., arm: *das manger edlman zu ross mit seinen knechten hineinkam, der herwideraus armiglich zu füssen gieng* ARNPECK Chron. 646,1–3.

Schwäb.Wb. I,322; Schw.Id. I,457.

DWB I,559; Frühhd.Wb. II,136f.; LEXER HWb. I,94.

J.D.

#### Armilaria

*A. mellea* Quél. (Hallimasch): *Hallimasch*, [Stock]schwämmelein (→ -schwamm). J.D.

#### Ärmling<sup>1</sup>, A-, -eling

M. 1 Ärmel, °OB, NB vereinz.: °*Irberling* (Ef.) Ramsau BGD; *Iamö*, *Iamlön* Plattling DEG. — Auch: °*Armling* „Schutzärmel, früher von Frauen bei Heu- u. Getreideernte getragen“ Rottenburg.

2: *Ärmling* „Kleidungsstück mit Ärmeln“ Mchn.

DWB I,559. — S-41B12.

Komp.: [Schreib]ä.: *Schreibärmling* „Ärmelschoner“ Passau. J.D.

#### Ärmling<sup>2</sup>

M.: *ex'rmley* „armer Mensch“ Ingolstadt nach DIETL Erg.Schmeller II,27.

DIETL Erg.Schmeller II,27.

#### ärmling

Adj.: *iamlön sa<sup>n</sup>* „in Hemdsärmeln“ Aicha PA.

Komp.: [hemd]ä. Adv., hemdärmelig, NB vereinz.: *hemadärlmön* Außernzell DEG. J.D.

#### Armoracia

*A. rusticana* G.M.Sch. (Meerrettich): *Kren*, [Meer]rettich, [Kren]wurz, [Kren]wurz. J.D.